



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 02.11.2020

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Cem Arslan
Christian Bartelt
Werner Beck
Siegfried Berg
Heiko Brand
Rolf Döhner
Lars Kaller
Bianca Ott
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Holger Weis
Siegbert Weis
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher: Roland Hildenbrand

4. Beamte, Angestellte, usw.: Irina Friesen; Markus Tremmel

5. Es fehlten entschuldigt: Hartmut Beil; Anna Friedlein; Peter Eckert
Ulrike Maier

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr in der Baracke der Lindtalschule Freudenberg

Der Vorsitzende weist aufgrund der höchsten Stufe der Pandemiewarnung darauf hin, dass der Sitzungssaal den Sicherheitsanforderungen entspricht und die Sitzung auch im Rahmen der neusten Corona-Verordnung stattfinden kann. Dies wurde im Vorfeld abgeklärt.

Top 0 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende nichtöffentlich gefasste Beschlüsse bekannt:

1. Beschluss:

Der Gemeinderat hat beschlossen einen den Kredit in Höhe von 895.000 EUR bei der LBBW über die Sparkasse Tauberfranken aufzunehmen

2. Beschluss:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Personalstelle „Pakt für Integration“ mit einer ½ Stelle weiter für das Jahr 2021/2022 zu beantragen.

Der Vorsitzende ergänzt: Das Förderprogramm „Integrationsbeauftragte“ wurde leider nicht verlängert. Somit wird zum 01.01.2021 im FSI-Büro von zwei auf eine Personalstelle reduziert. Dies bedeutet auch, dass nicht alle freiwilligen Leistungen dort weiter Angeboten werden können.

3. Beschluss:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Fläche Fl. Nr. 2124/2125 für die länderübergreifende Maßnahme L2315 St2315 Verlegung Collenberg (Kirchfurt) mit Mainbrücke – zur Gewinnung von Retentionsraum, unter der Prämisse, dass der Feuchtlagerplatz im Eigentum der Stadt Freudenberg bleibt, für einen Kaufpreis in Höhe von 2,80 EUR/m² zu veräußern. Der an das Staatliche Bauamt Aschaffenburg zu veräußernde Teil soll als separates Flurstück abgemarkt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag entsprechend mit der Klausel auszuarbeiten, sollte die Baumaßnahme in den kommenden 10 Jahren nicht umgesetzt werden, so fallen die Flurstücke zum gleichen Wert an die Stadt zurück.

Der Vorsitzende ergänzt: Der Staatsvertrag für den Brückenbau ist im Vorentwurf im Kabinett und soll im Dezember unterzeichnet werden.

Top 1 Beratung und Beschlussfassung über die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Historische Altstadt II“

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt erläutert der Vorsitzende das Thema der Befangenheit nach § 18 GemO. Daraufhin erklären sich Stadträtin Schnellbach, Stadtrat Beck, Stadtrat Weimer und Stadtrat Zipf als befangen und treten von der Beratung und Beschlussfassung zurück. Somit verbleiben 12 Stimmberechtigte.

Eine ausführliche Vorlage wurde mit der Einladung zugestellt. Hierzu begrüßt der Vorsitzende den Mitarbeiter der KE Kommunalentwicklung Herrn Thorsten Peper. Herr Peper leitet nochmals kurz in das Thema ein und stellt die Vorlagen und Beschlüsse dem Gremium vor. Insbesondere geht er auf das Förderverfahren für private Eigentümer ein. Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, schließt der Vorsitzende die Beratung.

Beschlussvorschlag:

1. **Beschluss „Vorbereitende Untersuchung/Ergebnisse“**
Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen werden zur Kenntnis genommen.
Der VU-Bericht ist dieser Vorlage beigelegt.
2. **Beschluss „Sanierungsziele/Neuordnungskonzept“**
Die Sanierungsziele mit Neuordnungskonzept und Maßnahmen werden vom Gemeinderat akzeptiert und zur Kenntnis genommen.
3. **Beschluss „Kosten und Finanzierung der Sanierungsmaßnahme“**
Die Kosten- und Finanzierungsübersicht mit einem angestrebten Förderrahmen von ca. 2.675.000,--Euro wird zur Kenntnis genommen und angestrebt (Aufstockungsanträge). Die Finanzierung ist im Haushalt sicherzustellen (Eigenanteil).
4. **Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen**
Entsprechend des Bewilligungsbescheids des Regierungspräsidiums vom 29.03.2019 Ziffer 3.3 und 3.4 wird der Einsatz der Fördermittel des Landes und des Bundes öffentlichkeitswirksam dargestellt. Insbesondere wird auf einem Bauschild und nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in geeigneter Weise (z. B. Tafel an Gebäuden) auf den Einsatz der Landes- und Bundesmittel hinzuweisen.
Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Sanierungsbeteiligten ein Bauschild aufzustellen und nach Abschluss der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen im Gebiet, die Hinweise auf die Beteiligung des Landes und des Bundes an den sanierten Gebäuden zu hinzuweisen.
5. **Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets/Sanierungssatzung**
 - Das Sanierungsgebiet wird entsprechend dieser Vorlage im dargestellten Abgrenzungsvorschlag der KE vom 12.10.2020 förmlich festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil der Sanierungssatzung.
 - Der Gemeinderat beschließt gem. § 142 Abs. 3 BauGB, entsprechend Anlage 3 dieser Vorlage, die Sanierungssatzung „Historische Altstadt II“. Die Sanierung wird im „umfassenden Verfahren“ unter Anwendung der §§ 152 – 156 a BauGB (besondere sanierungsrechtliche Vorschriften) durchgeführt. Es gilt außerdem die Genehmigungspflicht nach §§ 144/145 BauGB.
 - Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungssatzung mit Verfahrenslageplan unter Hinweis der §§ 214 und 215 BauGB öffentlich bekanntzumachen (§ 143 Abs. 1 BauGB).
 - Die Verwaltung wird beauftragt, den Eintrag eines „Sanierungsvermerks“ in die jeweiligen Grundbücher der betroffenen Flurstücke zu veranlassen (§ 143 Abs. 2 BauGB).
6. **Förderrichtlinien für private Maßnahmen**
Für das Sanierungsgebiet werden Richtlinien zur Förderung von „Privaten Ordnungs- und Baumaßnahmen“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

Vor Eintritt in Top 2 kehren die befangenen Stadträtinnen und Stadträte in das Gremium zurück.

Top 2 Information Sachstand Pandemie

Der Vorsitzende geht auf die derzeitige Lage der Pandemie ein. Er stellt die Mehrausgaben und Mindereinnahmen dem Gremium vor. Für die geleisteten Zuweisungen bedankt er sich beim Land und Kreis. Er teilt mit, dass das Tourismus und Kulturbüro wieder geschlossen wurde und die beiden Mitarbeiterinnen die Fachbereiche im Rathaus unterstützen. Der Bauhof wieder in zwei getrennten Teams arbeitet. Die Feuerwehr keine gemeinsamen Übungen mehr durchführen darf. Der Einkaufsservice für die Bürgerinnen und Bürger vom FSI-Büro erneut aufgenommen wurde und das städtische Personal leider den 1. Quarantänefall als Kontaktperson Nr. 1 aufweist. Ebenfalls geht er auf die zwingende notwendige Digitalisierung des Rathauses und der Schulen ein. Hierzu erfolgt derzeit eine Bestandsaufnahme mit dem Ziel der Erstellung eines Masterplanes. Anhand einer Präsentation zeigt er dem Gremium den Sachstand bezüglich einer möglichen Öffnung der Jungendräume. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Fragen werden beantwortet.

Top 3 Beratung und Beschlussfassung der Konzeption zur Durchführung eines kleinen Weihnachtsmarktes

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Fiederling vom städtischen Büro für Tourismus und Kultur. Er geht kurz auf die Gesamtlage ein und teilt mit, dass vom Land keine abschließende Empfehlung zu diesem Thema gegeben wird. Es bleibt den Kommunen selbst überlassen. Er übergibt das Wort an Frau Fiederling. Frau Fiederling zeigt dem Gremium anhand einer Präsentation die Möglichkeit der Durchführung eines Weihnachtsmarktes auf. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Es folgt eine Diskussion und ein Meinungs austausch zu den unterschiedlichen Ansichten im Umgang mit der Pandemie und den notwendigen Maßnahmen. Einzelne Stadträtinnen und Stadträte teilen ihre eindeutige Position zu diesem Sachverhalt mit. Weitere Fragen werden beantwortet. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Fiederling und beendet die Debatte.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnis und beschließt

1. die Verwaltung zu beauftragen, den Weihnachtsmarkt 2020 entsprechend der Präsentation vorzubereiten und unter den dann jeweils gültigen Rechtsverordnungen und Hygienebestimmungen durchzuführen,
2. für die Planung und Durchführung der Verwaltung eine überplanmäßige Ausgabe auf dem Produkt 57300700 in Höhe von 4.000 EUR zu genehmigen,
3. die Verwaltung zu ermächtigen, bei Veränderung bzw. weiterer Verschlechterung des Verlaufes der Pandemie, den Weihnachtsmarkt eigenständig kurzfristig abzusagen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7 Nein: 8 Enthaltungen: 1

Somit ist der Beschluss mehrheitlich abgelehnt.

Top 4.1. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Gerüstbauarbeiten für den Neubau Bauhof

Eine ausführliche Vorlage wurde zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Blatz GmbH aus 74722 Buchen-Hettingen mit den Gerüstbauarbeiten für den Neubau Bauhof Freudenberg zum Preis von 10.940,15 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

Top 4.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Einbaus von Rohren zur Betonkernaktivierung Bodenplatte Bauhof Freudenberg

Eine ausführliche Vorlage wurde zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Staller & Weiß aus 63925 Laudenbach mit dem Einbau von Heizrohren in die Bodenplatte im Neubau Bauhof geplante Betonkernaktivierung zum Preis von 10.653,90 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

Top 5.1. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Blitzschutzarbeiten für den Neubau Bauhof/FWGH

Eine ausführliche Vorlage wurde zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene

und beschließt die Firma Lösch Blitzschutzbau aus 77656 Offenburg mit den Blitzschutzarbeiten für den Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zum Preis von 15.632,86 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

Top 5.2. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe des Anschlusses an die Wasserversorgung für den Neubau Bauhof/FWGH

Vor Eintritt in die Beratung erklären sich Stadtrat H. Weis und S. Weis zu diesem TOP als befangen und treten von der Beratung und Beschlussfassung zurück.

Eine ausführliche Vorlage wurde zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Stadtwerke Wertheim GmbH mit den Arbeiten zur Herstellung des Anschlusses an die Wasserversorgung für den Neubau Bauhof/FWGH Freudenberg zum Preis von 21.902,16 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig-

Top 6 Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen am Gemeinschaftsplatz St. Wendelinus Rauenberg

Vor Eintritt in die Beratung erklären sich die Stadträte S. Berg, H. Weis und S. Weis zu diesem TOP als befangen und treten von der Beratung und Beschlussfassung zurück.

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab zugestellt. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Konrad Bau aus 97922 Lauda-Königshofen mit der Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen in der Zuwegung zum Dorfgemeinschaftsplatzes Rauenberg zum Preis von 44.843,31 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-Einstimmig-

Stadtrat Berg kehrt in das Gremium zurück. Stadtrat S. Weis und Stadtrat H. Weis erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls als befangen und treten von der Beratung und Beschlussfassung zurück.

Top 7 Beratung und Beschlussfassung der Vergabe des Umbaus der Straßenbeleuchtung Gemeinschaftsplatz St. Wendelinus Rauenberg

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab zugestellt. Der Vorsitzende sowie FB-Leiterin Friesen erläutert den Sachverhalt. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Stadtwerke Wertheim mit Umbau und Erweiterung der Beleuchtung für die Zuwegung zum Dorfgemeinschaftsplatzes Rauenberg zum Preis von 13.380,96 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

-Einstimmig-

Die Stadträte H. Weis und S. Weis kehren in das Gremium zurück.

Top 8 Beratung und Beschlussfassung über die Planung des Steges über den Wildbach am Parkplatz Rosenmühle

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab zugestellt. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Ortsvorsteher Döhner bestätigt die Vorlage und teilt mit, dass der Ortschaftsrat Boxtal dieser Vorlage im Umlaufverfahren seine Zustimmung erteilt hat. Fragen werden beantwortet.

Stadtrat Kaller stellt einen Änderungsantrag der wie folgt lautet:

Die Ausführung des Steges über den Wildbach soll mit einer mit einer Breite von 1,50 Metern erfolgen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 5 Nein: 9 Enthaltungen: 2

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den ursprünglichen Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Ausführung des Steges über den Wildbach mit einer Breite von 2,0 Metern für die geschätzte 9.060,- € Mehrkosten anfallen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 10 Nein: 2 Enthaltungen: 4

Somit gilt der Antrag mehrheitlich angenommen.

Top 9 Informationen

Der Vorsitzende teilt mit,

- dass der Betrieb der Fähre Mondfeld durch den Zweckverband Mainhafen Wertheim ab dem 1. November gesichert ist. Dies ist ein Gewinn für die gesamte Region.
- dass der Vertrag zum 01.01.2021 mit dem Pächter vom Amtshaus vom Verwaltungsausschuss aufgelöst wurde. Damit ist man der Bitte des Pächters nachgekommen, da er durch die Auswirkung der Pandemie auf seine aktuelle Finanzlage keine Möglichkeit sieht, die Gaststätte zu eröffnen und wirtschaftlich zu betreiben.
- dass der Gehweg Lindtalstraße nun geschlossen ist.
- dass die Verwaltung nun auch ein Hygienekonzept für die Friedhöfe erstellen musste.

Top 10 Anfragen

offene Anfragen:

- keine

neue Anfragen:

Stadtrat Kaller dankt den Stadtwerken für die Schließung des Gehweges an der Lindtalstraße und fragt an, wann die neue Station auf der gegenüberliegenden Straßenseite installiert wird.

Stadtrat H. Weis und gleichzeitig Mitarbeiter der Stadtwerke Wertheim teilt mit, dass diesbezüglich Firmen im Lieferverzug sind und daher noch kein konkreter Termin benannt werden könne.

Stadträtin Schnellbach teilt mit, dass Anwohner zwischen der neuen Kirche und der Brücke sich bei ihr beschwert haben, dass dort oftmals die Fahrzeuge zu schnell fahren. Man wünsche sich hier mehr Geschwindigkeitsüberwachungen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dieses Thema in der Verwaltung bekannt ist und man bereits mit dem Landratsamt einen Termin vor Ort hatte. Eine Verkehrsdatenerhebung findet bereits statt. Nach Auswertung der Daten und Bestätigung der Beschwerden, wird das Landratsamt gerne eine Geschwindigkeitsüberwachung durchführen.

Stadtrat Brandt fragt zum Sachstand der behindertengerechten Rampe als Zuwegung zur WC-Anlage Maingarten an. FB-Leiterin Friesen teilt mit, dass hier am morgigen Dienstag ein letztes Abstimmungsgespräch mit der ausführenden Firma stattfindet.

Stadtrat H. Weis fragt an, ob die Fördermittel aus dem Naturschutzfond bis Ende des Jahres abgerufen werden können. Der Vorsitzende bestätigt dies.

Stadtrat H. Weis fragt zum Sachstand der Planung der Feuerwehrgerätehäuser auf den Ortsteilen an. Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei um eine mittelfristige Planung (3-5 Jahre) handelt. Derzeit besteht jedoch in den Ortsteilen noch keine Einigkeit bezüglich der weiteren Planung. Hier sind weitere Gespräche notwendig, welche derzeit wegen der Pandemie nicht stattfinden können.

Stadtrat S. Weis teilt mit, dass die neue Straße „An den Wiesen“ nicht gut gefunden wird und bittet um Prüfung, ob am Straßenschild „Maueräcker“ nicht ein kleiner Hinweis „An den Wiesen“ installiert werden könne. Der Vorsitzende teilt mit, dass man dies derzeit ablehne, da diese Situation auf mehrere Straßen in Freudenberg zutrifft. Die Verwaltung wird dies jedoch nochmals prüfen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.26 Uhr

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Lars Kaller

.....
Ellen Schnellbach